

# IM KAMPF UM DIE BRANCHE

DER BLD SETZT SEINE ERFOLGREICHE BRANCHENARBEIT DURCH STARKE KOOPERATIONSPARTNER FORT. DAMIT DIE BRANCHE EINE ZUKUNFT HAT...

 ZEKİ DAĞAŞAN

**D**er Bundesverband der Lotto-Toto-Verkaufsstellen in Deutschland e.V. (BLD) hat sich auch in jüngerer Zeit wiederholt für die Belange der Branche und seiner Mitglieder eingesetzt. Für einen Überblick waren wir im Gespräch mit Geschäftsführer Günther Kraus...

\*\*\*

Herr Kraus, der BLD setzt auch künftig die Kooperation mit der HDI Versicherung AG fort. Das Angebot soll

umfassend sein und Versicherungslösungen für die Bedürfnisse der Inhaber der Lottoverkaufsstellen anbieten. Wer profitiert von dem Angebot und was soll es umfassen?

Lustige Frage, wissen wir doch, dass in erster Linie die Versicherungen profitieren... Aber Spaß beiseite – wir hatten einen Partner im Versicherungsbereich gesucht, welcher den Mitgliedern der uns angeschlossenen Landesverbände Versicherungen jeglicher Art günstiger, weil im Verband, anbieten kann. Die Kooperation mit der HDI Versicherung AG bietet eben den in Landesverbän-

den organisierten Lottoverkaufsstelleninhabern, ihren Familienangehörigen, aber auch ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, günstige Versicherungen abzuschließen. Einfach über unsere Homepage [www.bld-bundesverband.de](http://www.bld-bundesverband.de) auf den Button »HDI« klicken und man wird weitergeleitet. Ein Vergleich lohnt sich immer. Das ist ganz sicher einer von vielen Punkten, weshalb eine Mitgliedschaft in den Landesverbänden geldwerte Vorteile bringt.

**Abgesehen von dieser Kooperation bietet die Mitgliedschaft im BLD auch**

**wegen einer Vielzahl von anderen Kooperationen enorme Vorteile. Im Heft kann man sich hierzu einen Überblick verschaffen. An wen können sich interessierte Händler sonst wenden, um über eine Mitgliedschaft informiert zu werden?**

Zuständig sind immer die Landesverbände. Hier können interessierte Lotterverkaufsstelleninhaber entweder die hier im VR abgedruckte Adresse anschreiben bzw. anrufen oder man geht über unsere Webseite auf den Button »Mitglied werden« und anschließend auf »Landesverbände«. Wer den Kreis in seinem Bundesland anklickt, wird an die zuständige Geschäftsstelle weitergeleitet.

**Neben vergünstigten Einkaufskonditionen profitieren die Mitglieder des BLD auch von der wertvollen Arbeit für die Branche. Ein Beispiel bildet die gemeinsame Kampagne des BLD mit dem Forum Vernetzte Sicherheit (FVS), der Interessengemeinschaft Tabakwirtschaft e.V. und der Philip Morris GmbH gegen Zigarettenschmuggel und illegale Zigaretten. Was ist der Hintergrund der Aktion?**

Es hat sich mittlerweile bei vielen Rauchern ein unbewusstes Selbstverständ-

nis eingeschlichen, bei entsprechenden Angeboten fast reflexartig zu illegalen Zigaretten zu greifen. Die Versuche insbesondere außerhalb des Tabakwarenfachhandels sind groß und preislich sehr verlockend. 2014 wurden in Deutschland rund acht Milliarden illegale Zigaretten geraucht. Dies entspricht etwa zehn Prozent des Gesamtmarktes in der Bundesrepublik. Der durch diesen Schwarzmarkt entstehende geschätzte Steuerschaden betrug im vergangenen Jahr 1,5 Milliarden EUR (Quelle: KPMG Sun Report 2015).

Der Schmuggel und Handel illegaler Zigaretten macht den Lotto-Verkaufsstellen in Deutschland schwer zu schaffen und gefährdet Arbeitsplätze. Schließlich machen die Einnahmen aus dem Tabakwarenverkauf einen erheblichen Teil des Umsatzes der Geschäfte aus. Unsere Mitglieder sind deshalb seit Jahren in großer Sorge. Sie fürchten schlichtweg um ihre Existenz.

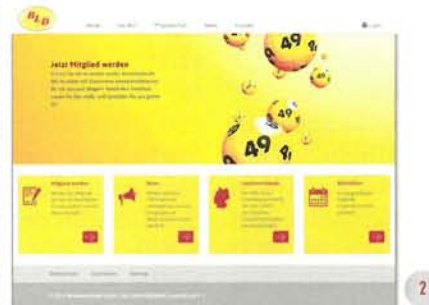
Hier wollen wir unsere Mitglieder nicht alleine lassen und versuchen, einen Teil dieses Kuchens zurückzugewinnen. Diese Initiative ist ein Paradebeispiel dafür, dass man nur als starke Gemeinschaft etwas im Markt bewegen kann.

Deshalb sind wir dankbar für das Engagement der Industrie. Die Kampagne hat bewusst auf drastische Motive und Inhalte gesetzt, um eine maximale Aufmerksamkeit zu erreichen. Dies sollte zur Auseinandersetzung mit den dramatischen Folgen von illegal gehandelten Zigaretten anregen und Verbrauchern bewusst machen, was hinter dem Kauf jeder vermeintlich billigen Schachtel illegaler Zigaretten steckt. Wenn der illegale Handel eingedämmt wird, profitieren alle davon: Von den Herstellern, über die Händler bis zum Staat durch höhere Steuereinnahmen.

**Apropos »starke Gemeinschaft«: Jüngst vermeldete die »Welt«, dass die Kampagne erste, ernstzunehmende Erfolge erzielen konnte. Was bildet die Grundlage für den Erfolg?**

»Natürlich rauche ich Rattenkot!« oder »Logisch rauch ich für den Terrorismus« waren markige Botschaften, die die Menschen zum Nachdenken angeregt haben. Was tue ich mir eigentlich an, wenn ich qualitativ so schlechte Ware rauche? Wen unterstützte ich eigentlich, wenn ich illegale Zigaretten kaufe?

Insgesamt erreichten mehrere zehntausend Plakate und Werbetürme Millio-



- 1 MIT MARKANTEN SLOGANS ZU EINER ERFOLGREICHEN AKTION.
- 2 DIE INTERNETPRÄSENZ [WWW.BLD-BUNDESVERBAND.DE](http://WWW.BLD-BUNDESVERBAND.DE) ERSTRÄHLT IN NEUEM GLANZ DURCH EIN ÜBERSICHTLICHES UND GUT STRUKTURIERTES SEITENMENÜ.

nen von Konsumenten. Viele unserer Händler berichteten mir, dass die provokanten Plakate, Flyer und Aufsteller das Gesprächsthema in ihren Geschäften waren. Die Kunden haben die Plakate auf der Straße gesehen und dann in den Läden wiedererkannt und nicht nur in den Lotto-Verkaufsstellen diskutiert, sondern auch in den Bekanntenkreis weitergetragen. Damit wurden wir und unsere Kunden zu wertvollen Multiplikatoren der Botschaft: Mit dem Zigaretten schmuggel muss endlich Schluss sein. Das ist mit einer der Gründe, die den Fachhandel in Existenzangst bringen.

Dieses Ziel haben wir erreicht: Die Plakate, Flyer und [www.schmuggelkippe.de](http://www.schmuggelkippe.de) waren in den Kampagnenregionen das Gesprächsthema. Ganz gleich, wo man den Motiven begegnete: ob auf Bahnhöfen, auf der Straße oder im Lotto-Kiosk... Über die Kampagne wurde gesprochen, getwittert, diskutiert. Auch von den Medien wurde die Initiative sehr positiv aufgenommen und inten-

**WIR LAUFEN  
DEN UMSÄTZEN  
HINTERHER  
UND KÖNNEN  
NUR ÜBER DIE  
UNVERFROREN-  
HEIT DER  
ILLEGALEN  
ANBIETER  
STAUNEN.**

siv begleitet. Überregionale und lokale Zeitungen bis hin zur »Bild« und TV-Nachrichten haben über die Kampagne und das Problem des Zigaretten schmuggels berichtet. All das hat dazu geführt, dass sich nach der Kampagne weniger illegale Zigaretten in den beiden Gebieten im Umlauf befinden. Dies haben erste interne Untersuchungen gezeigt. Das zeigt uns, dass man etwas bewegen kann, wenn man sichtbar wird, sich engagiert, sich genug einsetzt und auch heikle Themen nicht scheut.

**Kommen wir zu einem anderen »heiklen Thema«, nämlich zum Glücksspiel: Der Hessische Verwaltungsgerichtshof hat die Sportwettenslizenzenvergabe gestoppt. Das bisherige Verfahren ist verfassungswidrig. Was heißt das für die Lottoverkaufsstellen?**

Wir laufen den Umsätzen hinterher und können nur über die Unverfrorenheit der illegalen Anbieter staunen.

**Sind also die illegalen Anbieter Gewinner dieser Entwicklung?**

## BUNDESVERBAND DER LOTTO-TOTO-VERKAUFSSTELLEN IN DEUTSCHLAND E.V.

DER BLD IST DIE INTERESSENVERTRETUNG DER CA. 24.000 LOTTO-TOTO-VERKAUFSSTELLEN MIT DEN MEHR ALS 100.000 ARBEITNEHMERN IN DEUTSCHLAND. DER BLD VERTRITT DIESE INTERESSEN GEGENÜBER DEN LOTTO-LANDESGESELLSCHAFTEN UND DEN GENEHMIGUNGS- UND AUFSICHTSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN.

ÜBER DIE ANGESCHLOSSENEN LANDESVERBÄNDE UNTERSTÜTZT UND BERÄT DER BLD DIE ANNAHMESTELLEN IN FÜR DAS SPIELGESCHÄFT WICHTIGEN FRAGEN UND SORGT ÜBER KOOPERATIONSVERTRÄGE MIT HERSTELLERN UND LIEFERANTEN FÜR RECHENBARE VORTEILE FÜR IHRE MITGLIEDER.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN, INSBESONDERE FÜR DIE AKTUELLE LISTE DER KOOPERATIONSPARTNER, SIEHE S. 12.

Diese Frage kann man klarer nicht beantworten: Als gesetzestreue Kaufleute und Einzelhändler sind uns, in den staatlichen Verkaufsstellen, die Hände gebunden. Die zurzeit immer noch fröhlichen illegalen Anbieter gehen hämisch lachend als Sieger vom Platz.

**Muss die Branche jetzt damit rechnen, dass erneut Änderungen am GlüStV vorgenommen werden, bevor noch die Bestimmungen des bisherigen Staatsvertrages zur Liberalisierung des Sportwettenmarktes umgesetzt werden konnten?**

Gerade nach dem Urteil des VGH Kassel wäre es dringend geboten, die notwendigen Anpassungen am GlüStV vorzunehmen, die notwendig sind, um diesen endgültig kohärent im Sinne der europäischen Glücksspielregelungen zu machen. Dabei fordert der BLD nicht eine Liberalisierung des Sportwettenmarktes, sondern eine staatlich kontrollierte Regulierung, in der alle nach den gleichen Regeln arbeiten können. Dieses umzusetzen, ist angesichts eines

vollkommen nach Freibeuter-Manier unkontrollierten Marktes dringend geboten.

**Ein wichtiger Kritikpunkt des hessischen Verwaltungsgerichtshofes war neben dem konkreten Vergabeverfahren die Bildung eines Glücksspielkollegiums. Zum einen stellt das Gericht fest, dass das Glücksspielkollegium gegen die bundesstaatliche Ordnung des Grundgesetzes verstößt und zum anderen nicht hinreichend demokratisch legitimiert ist. Wäre aus der Sicht des BLD eine zentrale Glücksspielkommission, wie nun teilweise gefordert, eine praktikable Lösung?**

16 Lottereaufsichten, die in den Ländern zu unterschiedlichen Regulierungsaufgaben kommen; oder ein Glücksspielkollegium, welches sich bestenfalls auf dem kleinsten Nenner treffen kann, sind eine mehr als unbefriedigende Konsequenz aus der derzeitigen Regelung und zeigt deutlich die Handlungsunfähigkeit auf Bundesebene. Da ist sich der BLD-Vorstand

einig: Nur eine zentrale Glücksspielkommission kann auf Dauer die Lösung sein.

**In anderen Ländern gibt es solche Kommissionen bereits. Hierzulande ist der Föderalismus ein Hindernis – ein Nachteil Deutschlands?**

Der Föderalismus steht der Einrichtung einer zentralen Glücksspielkommission nicht entgegen. Dafür gibt es genügend Beispiele auf Länderebene, die zeigen, dass so etwas geht.

**Für Veränderungen kann nun lediglich die Politik sorgen. Haben Sie eine Botschaft in diese Richtung?**

Die Politik hat den aktuellen GlüStV geschaffen, der bislang mehr Probleme als Lösungen gebracht hat. Nun möge sie mit den deutlichen Hinweisen von den Gerichten so schnell wie möglich dafür sorgen, dass für Glücksspiel und Sportwetten sichere und gleiche Wettbewerbsbedingungen geschaffen werden und das Lotteriemonopol wirksam vollzogen wird.

**Wir danken für das Gespräch. ■**